

Dietlikon, Wangen-Brüttisellen



Katholische Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttisellen, Fadackerstrasse 11,
8305 Dietlikon, Telefon 044 833 08 88,
Fax 044 833 09 67, www.kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam: Luis Capilla, Angelika Häfliger,
Reto Häfliger, Gabi Bollhalder,
Christian Weibel, Christina Stahel
E-Mail: kirche@kath-dietlikon.ch
Sekretariat: Beatrice Nuzzi
Rita Winiger
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Missione Cattolica di lingua Italiana
Rosenweg 5, 8302 Kloten
Tel. 044 813 47 55/ Fax 044 804 25 30
Missionario Don Dr. Patryk A. Kaiser 079 779 43 46
Hotline in casi urgenti 076 711 45 31
E-Mail: sekretariat@mcli-kloten.ch

Gottesdienste

Samstag, 10. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Seelsorgeanliegen der Pfarrei

Sonntag, 11. Februar

8.30 Santa Messa

10.30 Eucharistiefeier in Wallisellen

Dienstag, 13. Februar

9.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

19.30 Santo Rosario

Aschermittwoch, 14. Februar

19.30 Eucharistiefeier
zum Aschermittwoch

Opfer: Fastenopferprojekt Haiti

Donnerstag, 15. Februar

9.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 17. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Fastenopferprojekt Haiti

Sonntag, 18. Februar

10.00 Ökum. Gottesdienst

in der ref. Kirche Dietlikon

Anschliessend Suppenzmittag

10.30 Eucharistiefeier in Wallisellen

Dienstag, 20. Februar

9.00 Eucharistiefeier

19.30 Santo Rosario

Donnerstag, 22. Februar

9.00 Rosenkranzgebet

ANLÄSSE



Sportferien 12. bis 25. Februar
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr.

FASTENWOCHE

Zeit zum Ballast abwerfen – für Körper und Seele

Fasten bietet die Ausgangslage, sich auf sich selbst und die eigene Lebensweise zu besinnen.

Neue Erkenntnisse und Lösungen können als Kraftquelle für das tägliche Leben erlebt werden.

Die Tageslichtperioden im Frühjahr werden immer länger und dieser Umstand hilft, sich von der Trägheit des Winters zu befreien.

In der Fastenzeit nehmen wir die Gelegenheit wahr und fragen uns, welchen Ballast



wir geistig und auch körperlich mit durch den Alltag tragen, was uns daran hindert, unsere Ziele zu erreichen – oder zumindest was uns dabei bremst. Ballast kann sich in Form von Kummer und schlechten Gewohnheiten, Zerstreungen und Nebensächlichkeiten auf der Seele bemerkbar machen. Ballast abwerfen kann körperlich gesehen auch «nur» Gewichtsreduktion oder die Entschlackung des Körpers sein.

In dieser Woche schaffen wir einen Raum, um Ballast bewusst zu erkennen, abzuwerfen und dadurch wertvolle Zeit für das Wesentliche zu gewinnen.

Die Fastenwoche wird durchgeführt von **Mo, 5. bis Sa, 10. März 2018.**

Wir laden Sie herzlich ein, mitzumachen! **Anmeldungen bitte bis 27. Februar.**

Flyer mit Anmeldetalon finden Sie in der Kirche oder erhalten diese im Pfarreisekretariat.

Für das Fastenteam:

*Reto Häfliger, kath. Gemeindeleiter
Dietlikon, Tel. 044 833 08 88*

*Margret Pfister, ref. Sozialdiakonin
Dietlikon, Tel. 044 833 66 38*

JUBILÄEN IN ST. MICHAEL

Es freut mich ausserordentlich, dass wir drei langjährige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter ehren dürfen. Es sind dies Carmine Coiro (20-Jahr-Jubiläum als Sigrüst/Abwart), Beatrice Nuzzi (10-Jahr-Jubiläum als Hauptsekretärin) und Giuseppina Suozzi (10-Jahr-Jubiläum als Verantwortliche der Küche im Pfarreizentrum).



Sie leisten für die Pfarrei ganz wichtige Aufgaben und sie erfüllen sie äusserst gut. Im Namen von Kirchenpflege, Pfarreirat und Seelsorgeteam möchte ich Carmine, Beatrice und Giuseppina ein grosses Dankeschön aussprechen

Reto Häfliger, Gemeindeleiter

FASTENOPFERPROJEKT LANDESPROGRAMM HAITI

Mit innovativen Methoden Hunger und Armut überwinden

Klimawandel, ungeeignete Anbaumethoden und eine schlechte Regierungsführung setzen der Bevölkerung zu.

Die Ernährung von 3,6 Millionen Menschen ist gefährdet.

2016 fegte Hurrikan Matthew übers Land: 1000 Menschen starben, Tausende haben ihr Obdach, ihre landwirtschaftlichen Kulturen und Obstbäume verloren.

Betroffene werden im Aufbau von Baumschulen unterstützt und erhalten Saatgut, damit sie ihre landwirtschaftliche Produktion wieder aufnehmen können. Es wird darauf hingearbeitet, die Auswirkungen künftiger Naturkatastrophen zu reduzieren: Steile Parzellen werden stabilisiert durch Terrassenbau oder Wiederaufforstung. Das fördert die Versickerung des Regens und verringert die Gefahr von Überschwemmungen. Armutsbetroffene Frauen und Männer lernen zudem, sich in Spargruppen zu organisieren. Mehrere Projekte arbeiten zusammen, um die Verhältnisse auf lokaler und nationaler Ebene zu verbessern. Das Projekt wird im und nach dem Gottesdienst vom 4. März von Herrn Degelo von Fastenopfer vorgestellt.